



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

Basilikum vs. Basilikum

Basilikum muss kein «Wegwerfprodukt» sein, sofern man die Sortenwahl beachtet. Besonders empfehlenswert ist das Strauchbasilikum. Sei es als Stämmchen oder Busch (im Bild oben rechts und oben links). Die violetten Blüten sind sehr ansprechend und eine wahre Bienenweide, die Blätter stehen dem klassischen Basilikum in nichts nach. Noch eher Geheimtipp ist das Krim-Basilikum (Bild Mitte oben). Es ist fast noch robuster und schmeckt dennoch hervorragend.

Mehr Erntespas ...



Tipp

Basilikum-Körbchen

So ein hübsches Mix-Basilikum-Körbchen ist ein Hingucker und eins, zwei im Einkaufskorb... Aber aufgepasst: entweder gleich umpflanzen, an ein warmes Plätzchen stellen, nur wenig ernten und wachsen lassen oder dann vollständig abernten und die Töpfchen wegwerfen. Zwischenlösungen funktionieren leider kaum.

☀️ sonnig ☀️ halbschattig ● schattig ❄️ winterhart



1.



2.



3.



Alles Hugo oder was?

Die Hugominze schmeckt sehr intensiv und ist nicht nur als Zutat für den Aperitif «Hugo» gut geeignet, sondern auch zur Verfeinerung von Speisen. Diese Minze wird auch «Schweizer Minze» genannt. Der kräftige Minzduft und die üppigen Blätter wirken im Blumenkistchen oder ausgepflanzt ganz besonders. Sie wächst gerne zusammen mit anderen Kräutern im Halbschatten und liebt Feuchtigkeit. Mehr hierzu finden Sie auf: youtube.com/grueneuume/minzen



Schweiz. Natürlich.

«... sind vital und abgehärtet – für ein gesundes Wachstum bei Ihnen zuhause.»

- 1. Hugominze
- 2. Erdbeermintze
- 3. Krause Minze
- 4. Orangenminze



4.

Minzen

Den verführerischen Duft der Minze wussten schon die alten Römer zu schätzen und streuten Minze in ihre Festzelte.

In südlichen Ländern ist Minztee als erfrischendes Getränk sehr beliebt. Das frische Grün verbreitet ein unvergleichlich intensives Aroma. Minzen gehören wie viele andere Gewürz- und Heilpflanzen zu den Lippenblütlern. Als ausdauernde Stauden sind sie in den gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel, Südafrika und Australien zuhause.

Minzen lassen sich leicht kreuzen, weshalb eine Vielzahl von unterschiedlichen Arten in vielen Duftnoten entstanden ist. Zum Beispiel die Erdbeer-, Orangen-, Ananas-, Schoko-, Limonen- oder Lavendelminzen. Als Staude zieht die Minze über Winter ein und treibt im Frühjahr wieder aus. Bevorzugt werden leichte und feuchte Böden. Für ein buschiges Wachstum sollten die Triebspitzen laufend abgeerntet werden. In den Morgenstunden ist der Gehalt an den aromatischen Ölen am höchsten. Man kann das Kraut trocknen, jedoch verliert es an Aroma. Besser ist es, Pfefferminzblätter einzufrieren.

Publikation: *grüene uume*, Konzeption & Realisation: © Agentur Bohner GmbH | Jona
Bilder: rictusgardien | Bohner (55), Strauss Gartensbildagentur (1)

grüene uume

Muttertag 19



HIER WÄCHST ZUKUNFT

IHR-GÄRTNER.CH

schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

Blumen von Herzen!

Blumen sind die Liebesgrüsse der Natur. Und damit sind Blumen auch das emotionalste aller Muttertagsgeschenke. Ob klassischer Strauss, opulentes Bouquet, Arrangement oder aber frech gestylte Topfpflanze, die Blumen- und Pflanzenpracht zielt immer mitten ins Herz!

Egal wo man hinschaut, egal was man unternimmt, der Blütenreigen der Natur ist jetzt auf seinem Höhepunkt angelangt. Überall filigrane Formen, träumerische Pastellfarben und der Duft von Flieder, Apfelblüten und anderer Blütenträume. Das geht sogar an den coolsten Digital-Nerds nicht spurlos vorbei. Sollte auch nicht, denn schliesslich ist bald – genau, Muttertag!

Wenn die Mama dann nach dem ungezwungenen Sonntagsbrunch an ihrem Lieblingsplatz in einem Blumenmeer versinkt, dann ist der Tag definitiv für alle ein Erfolg!

Tipp

Was passt zu welcher Mama?

Die Romantische: Flieder, Hortensien, Begonien, Pfingstrosen; Hauptsache Pastelltöne und nicht zu grossblütig.

Die Impulsive: Natürlich rote Rosen, knallige Gerberas, rote Mandevillas, rotorange Iconias (Bild), u.a.

Die Grosszügige: grossblütige Hortensien, Lilien, Passifloras; helltonig



1. Begonia Iconia | Miss Malibu (orange hängend), Upright Fire (oberer Bildrand, orange stehend)
2. Schmuckkörbchen (Cosmos)
3. Hortensie (Hydrangea)
4. Begonia Iconia | Miss Montreal (cream)

Tipp

Endloser Blütenreigen

Das allgegenwärtige, opulente Blütenwunder Hortensie schafft etwas, was sonst kaum eine Blume hinkriegt: sie sieht auch dann noch gut aus, wenn sie eigentlich verblüht ist... die Blütenfarbe wird einfach immer blässer. Das hat durchaus bis zum Spätherbst seinen Reiz. Perfekt für die Nord- oder Ostseite.

Richtig einkaufen ...

Wer investiert, möchte das natürlich möglichst nachhaltig tun. So auch bei Pflanzen. Gute Qualität ist aber leider nicht überall selbstverständlich, besonders wenn die Pflanzen lange Transportwege hinter sich haben oder im Verkauf einige Tage oder gar Wochen «herumstehen».

Wer sich top-Qualität wünscht, tut deshalb gut daran, auf Schweizer Herkunft aus dem Fachhandel zu achten.

Ausserdem: der «nimm mich mit-Reflex» bei Blütenpflanzen ist leider oft dann am grössten, wenn sie eigentlich schon in Vollblüte sind, das heisst, bald verblühen werden... Beispiele dafür sind Nelken, Sommermargeriten, Topfdahlien oder auch Chrysanthemen. Hier gilt deshalb die Maxime: knospig kaufen! Bei den Dauerblüherern ist das weniger relevant. Hier kommt es vor allem auf einen robusten, verzweigten Pflanzenaufbau an.

Bei Unsicherheiten fragen Sie doch einfach unser Fachpersonal, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Bunter ist nicht immer besser ...



1. Strauchrose gefüllt
2. Sommermargerite (Argyranthemum)
3. Kletterrose gefüllt
4. Drillingsblume (Bougainvillea)
5. Mandevilla-Farbmix (Dipladenia)

«... machen länger Freude, weil wir Sie nach dem Kauf nicht alleine lassen. Unsere Fachgärtner helfen Ihnen gerne weiter!»

6. Strauchbasilikum (Ocimum)
7. Spinnenblume (Cleome), Unterbepflanzung Zauberschnee (Euphorbia)
8. Patagonisches Eisenkraut (Verbena bonariensis) kompaktwüchsig
9. Weisse Topfdahlie (Dahlia)
10. Beetrose gefüllt mit Lavendel
11. Buntnessel (Plectranthus)
12. Kissengeranie mit Süsskartoffel (Ipomea)
13. Topfdahlie pink (Dahlia)



«...werden von unseren Fachleuten nach den hiesigen Richtlinien gehegt und gepflegt. Wir unterstützen Sie mit kompetenter Fachberatung!»

Tipp

Anspruchsloser Blütenraum

Mandevillas gibt es inzwischen in allen Formen und Farben. Das Beste daran: sie sind unglaublich hart im Nehmen! Das heisseste Plätzchen ums Haus ist gerade gut genug. Und wenn sie mal kein Wasser kriegen, ist das auch kein Problem. Für diese Pflanze braucht's also definitiv keinen grünen Daumen...

Tipp

Bunt und vielfältig

Früher als (langweilige) Zimmerpflanze in fast jedem Blumenfenster. Doch das war einmal. Heute gibt es sie in unzähligen Sorten in vielen Farben und Formen. Fantastisch zum Abtönen von Blütenfarben. Eine tolle Strukturpflanze für's Freiland, die, ab und zu pinziert, immer buschiger wächst.